

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 191

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blets in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^{es} semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^{es} semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille; à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Notenverkehr. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Mouvement de billets. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Transport-Einnahmen der Eisenbahnen im Juni. — Recettes des transports de chemins de fer en juin. — Fahrpoststücke nach Frankreich. — Articles de messagerie à destination de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 15. Juli. Nr. 2128. Georges l'Eplattenier, Firma W. Steinmann & Co. Wein.
— 19. Juli. Nr. 2146. Adolph Freund, Firma Hahn & Co in Berlin. Wäsche.
— 19. Juli. Nachtrag zu Nr. 1841. R. Mohler-Baumann. Fahrräder, Nähmaschinen, Kochapparate.
Bern (Nidau). 14. Juli. Nr. 28. Ch. Jeannot, Firma Carl Irlet in Twann. Tuchwaren und Wein.
— (Langenthal). 15. Juli. Nr. 166. Kollektivkarte für Gottf. Kummer, Paul Egger, Albert Bucher, Albert Aeschlimann, Firma Kummer & Egger. Leinwandfabrikation.
Solothurn. 13. Juli. Nr. 216. J. Dreyfus, Inhaber der Firma gleichen Namens. Tuchwaren.
— 17. Juli. Nr. 217. Kollektivkarte für Gottfried Burri, Fluri-Dinkelmann, Firma R. Luterbacher in Grenchen. Weinhandlung.
— Nachtrag zu Nr. 14. Ernst Indermühle, J. Woodtli-Buser, Nikl. Eggenschwiler. Eisen-, Glas-, Bürsten- und Maschinenhandlung.
Zürich. 14. Juli. Nr. 2044. Kollektivkarte für Frau Schwarzenbach, Henri Isler, Firma L. Schwarzenbach-Hürbin. Tuchwaren.
— 15. Juli. Nr. 2049. Max Pelzer; Nr. 2051. Sigmund Berger, Firma H. O. Sperling. Bücher.
— 17. Juli. Nr. 2045. Wilhelm Newerkla, Firma Anton Sagel. Bilder, Spiegel, Haussegen, Regulateure.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 157/159 vom 3./5. Juli 1894 als vermisst aufgeführte Talon und Couponsbogen mit den 4 Coupons Nr. 19/22 zu Aktie Nr. 42965 von Fr. 500 der Gotthardbahngesellschaft wurde innert der anberaumten Frist von Niemanden vorgeviesen, weshalb benannter Talon und Couponsbogen annit kraftlos erklärt wird.
Luzern, den 19. Juli 1897.

Der Gerichtspräsident: Mechl. Schürmann.
Der Gerichtsschreiber: Dr. Gebhardt.
(W. 67)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 16. Juli. Inhaber der Firma W. Strauss in Zürich III ist Wilhelm Strauss, von Magdeburg (Preussen), in Zürich III. Kolonialwaren, Lacke und Farben in gros. Militärstrasse 83.

17. Juli. In die unter der Firma Bodmer & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1894, pag. 4066) bestehende Kommanditgesellschaft ist am 1. Juli 1897 als Kommanditär mit dem Betrage von zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) eingetreten Carl Wilhelm Schläpfer, von Zürich, in Zürich II. Der Gesellschafter Alfred Bodmer wohnt heute in Zürich V.

17. Juli. In die unter der Firma W. Burkhardt-Keller & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 1. März 1897, pag. 235) bestehende Kommanditgesellschaft ist am 15. Juli 1897 als neuer Kommanditär eingetreten: Alfred Rahm-Lutz, von Bern, in Zürich II, welchem die Prokura erteilt ist mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000).

17. Juli. Inhaber der Firma F. Ernst, Ing. in Zürich I ist Friedrich Ernst-Curty, von Neftenbach, in Zürich V, vom 1. Oktober 1897 hinweg in Zürich I. Unternehmen von Bedürfnis-Anstalten (Oel-Pissoirs, System Beetz). Börsenstrasse 10. Metropol.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 17. Juli. Die Firma Camille Weill in Bern (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1891, pag. 815, und vom 17. November 1896, pag. 1279) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

17. Juli. Inhaber der Firma Albert Weil in Bern ist Albert Weil, von Schlosswyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Seidenwaren. Geschäftslokal: Waaghausgasse 7, Bern.

17. Juli. Der Inhaber der Firma Theodor Fröbel in Bern (S. H. A. B. 1887, pag. 55, und 1890, pag. 817) erteilt Prokura an Oscar Leberecht Nægeli, von Altnau (Tburgau), in Bern.

Bureau de Delémont.

16 juillet. La société anonyme Parqueterie et scieries de Bassecourt, à Bassecourt, donne procuration à Paul Bonnot, comptable, originaire de Charmanvillers (Doubs), demeurant à Bassecourt. La société sera engagée par la signature qu'il donnera collectivement avec le directeur.

Bureau Fraubrunnen.

15. Juli. Unter der Firma Landwirthschaftliche Genossenschaft von Fraubrunnen & Umgebung, mit Sitz in Fraubrunnen, hat sich auf unbefristete Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 6. und 27. Dezember 1896. Die Genossenschaft bezweckt im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner der Gemeinden Fraubrunnen, Grafenried, Büren zum Hof und Zauggenried sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die bei der Gründung der Genossenschaft aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und später Eintretende ein solches von Fr. 4 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts und d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen solidarisch mit seinem Vermögen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und den Gemeinden Fraubrunnen, Grafenried, Büren zum Hof und Zauggenried im Verhältnis der dann zumal beteiligten Mitglieder dieser Gemeinden zugeteilt. Wenn innerhalb zehn Jahren, vom Auflösungsbeschluss an gerechnet, in einer der vorerwähnten Gemeinden eine neue Verbindung mit gesetzlicher Organisation entsteht, mit im wesentlichen denselben Tendenzen, so fällt der der betreffenden Gemeinde zugefallene Vermögensanteil dieser neuen Verbindung zu nutzbarem Eigentum zu. Wenn aber andernfalls innerhalb erwähnter Frist eine neue Vereinigung der Art nicht entsteht, so fällt das Vermögen der dasselbe verwaltenden Körperschaft zu bleibendem Eigentum zu. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand und c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und vier übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt: als Präsident Johann Iseli-Aeberhard in Grafenried; als Kassier Johann Rudolf Marti, Wirt in Fraubrunnen; als Sekretär Niklaus Vögeli, Gemeindegeschreiber in Zauggenried; als übrige Mitglieder Rudolf Gintner in Büren zum Hof, Fried. Messer, Sohn, in Zauggenried, Niklaus Sieber in Fraubrunnen und Fried. Studer, Weibel in Grafenried. Die Bekanntmachung der Genossenschaftsversammlung erfolgt auf rechtsverbindliche Weise durch Einrückung einer Publikation in den Anzeiger für das Amt Fraubrunnen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 14. Juli. Die Firma Jacob Oechslin, Agent in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1895, pag. 892, und Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14) widerruft die an Jacob Greminger erteilte Prokura.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Aktive Zirkulation Circulation eff.	Totale Barrenzahl Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barrenzahl Encaisse dispo.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,968
Minima	165,711	92,056	70,277	16,677
1897				
1. Semester - 1 ^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	180,225	97,460	82,765	19,786
Maxima	194,319	99,624	99,456	22,076
Minima	172,877	94,868	75,690	14,813
3. Quartal - 3 ^e trimestre.				
8. Juli - 3 juillet	188,008	97,884	90,124	18,921
10. Juli - 10 juillet	187,319	97,626	89,493	18,707
17. Juli - 17 juillet	184,022	99,224	84,798	20,959

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken
Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses
 im Monat Juni 1897 — au mois de juin 1897.

Ordnungsnummer No d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Propres billets reçus		An die emittierende Bank gesandte Noten Billets expédiés à la Banque qui les a remis	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonbank	398,300	193,100		
2	Basellandschaftliche Kantonbank	124,900	—		
3	Kantonbank von Bern	222,400	509,000		
4	Banca cantonale ticinese	22,550	14,700		
5	Bank in St. Gallen	500,800	163,650		
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	11,000	1,400		
7	Thurgauische Kantonbank	11,700	42,300		
8	Aargauische Bank	40,250	59,050		
9	Toggenburger Bank	14,150	19,650		
10	Banca della Svizzera italiana	38,400	67,150		
11	Thurgauische Hypothekenbank	10,200	6,600		
12	Graubündner Kantonbank	49,950	2,950		
13	Luzerner Kantonbank	43,550	80,100		
14	Banque du commerce	758,600	240,100		
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank	44,800	2,250		
17	Bank in Basel	451,800	887,500		
18	Bank in Luzern	55,500	5,550		
19	Banque de Genève	93,950	167,950		
21	Zürcher Kantonbank	471,950	666,100		
23	Bank in Schaffhausen	60,650	—		
24	Banque cantonale fribourgeoise	14,750	1,500		
26	Banque cantonale vaudoise	353,300	524,450		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	25,150	17,550		
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	22,300	8,850		
30	Banque cantonale neuchâteloise	571,350	945,150		
31	Banque commerciale neuchâteloise	563,650	463,050		
32	Schaffhauser Kantonbank	17,350	2,650		
33	Glarner Kantonbank	33,700	11,000		
34	Solothurner Kantonbank	43,850	—		
35	Obwaldner Kantonbank	13,200	7,050		
36	Kantonbank Schwyz	28,000	9,500		
37	Credito Ticinese	34,550	32,000		
38	Banque de l'Etat de Fribourg	23,100	22,550		
39	Zuger Kantonbank	15,900	5,650		
	Total	5,180,050	5,180,050		
	Mai — mai	4,001,200	4,001,200		
	April — avril	4,021,900	4,021,300		
	März — mars	5,827,350	5,827,350		
	Februar — février	11,474,950	11,474,950		
	Januar — janvier	5,655,800	5,655,800		
	Durchschnitt des II. Semesters 1896 Moyenne du II ^e semestre 1896	3,984,900	3,984,900		

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 9408. — 16 juillet 1897, 9 h. a.

H. Winzeler, négociant,
Lausanne (Suisse).

THÉ IMPÉRIAL



MARQUE DÉPOSÉE

Thé.

Nr. 9409. — 17. Juli 1897, 8 Uhr a.

Dr. Hofmann Nachf., Fabrikant,
Meerane (Deutschland).

GLANDULËN

Heilmittel.

Nr. 9410. — 17. Juli 1897, 8 Uhr a.

Max Iseli & Co, Fabrikanten,
Biel (Schweiz).



Taschenuhren.

(Uebertragung von Marke Nr. 1768 der Firma « Jacques Isely ».)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Aktiva.

Passiva.

Fr.	Ct.	
9,000,000	—	1) Verpflichtungsscheine der Aktionäre
243,239	84	2) Kassabestand.
14,986	85	3) Wechsel-Konto.
2,238,470	—	4) Liegenschafts-Konto.
27,350,623	55	5) Hypothekarische Anlagen.
470,250	—	6) Darlehen gegen Hinterlage.
6,732,485	95	7) Wertpapiere.
2,273,441	79	8) Darlehen auf Policen.
348,941	43	9) Darlehen für Dienstkautionen.
648,653	71	10) Verzinsliche Guthaben bei Banken.
733,793	14	11) Aussenstände bei Generalagenturen und Diversen.
		12) Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften:
		A. Lebens-Versicherung:
		Fr. 101,063.37 I. An Renten-Reserve.
		» 2,425,472.73 II. An Prämien-Reserve.
		» 51,985.94 III. An Prämien-Ueberträgen.
2,278,522	04	B. Unfall-Versicherung:
		Fr. 11,050.57 I. An Schaden-Reserve.
		» 55,156.68 II. An Renten-Reserve.
		» 53,290.36 III. An Prämien-Ueberträgen.
124,497	61	13) Stückzinsen.
172,026	04	14) Gestundete Prämienraten:
		a. Lebensversicherung.
1,010,674	42	b. Unfallversicherung.
1,732	87	
8,000	—	15) Mobilien-Konto.
53,655,339	24	

(B. 26)

	Fr.	Ct.
1) Aktienkapital-Konto	10,000,000	—
2) Schaden-Reserve:		
A. Lebensversicherung:		
I. Versicherungen auf den Todesfall	Fr. 60,676.58	
II. » » » Erlebensfall	» 12,152.80	
	Fr. 72,829.38	
B. Unfallversicherung	» 123,036.45	195,865
3) Prämien-Reserve:		
A. Lebensversicherung:		
I. Kapitalversicherungen auf den		
Todesfall	Fr. 29,730,914.78	
II. Kapitalversicherungen auf den		
Erlebensfall	» 4,513,030.73	
III. Rentenversicherungen	» 5,682,975.76	
IV. Prämien-Ueberträge	» 743,283.—	
V. Sparversicherungen	» 15,065.61	40,685,266
B. Unfallversicherung:		
I. Prämien-Reserve auf Versiche-		
rungen mit Prämien-Rück-		
gewähr	Fr. 45,890.59	
II. Renten-Reserve	» 259,202.98	
III. Prämien-Ueberträge	» 403,308.48	708,402
4) Sonstige Reserven:		
a. Spezial-Reserve-Fonds	Fr. 100,000.—	
b. Kriegs-Reserve-Fonds	» 40,000.—	
c. Reserve für Kursschwankungen der		
Wertpapiere	» 155,000.—	295,000
5) Anteil der Rückversicherungs-Gesellschaften an den		
gestundeten Prämienraten	42,079	45
6) Unerhobene Aktiendividenden	1,630	—
7) Guthaben der Kautionsempfänger	134,640	67
8) Gewinnfonds der Versicherten aus alter		
Rechnung	Fr. 601,862.48	
Gewinnfonds der Versicherten aus 1896	» 500,000.—	1,101,862
9) Kapital-Reserve-Fonds:		
Saldo aus 1895	Fr. 317,829.—	
Zuwachs aus 1896	» 36,000.—	353,829
10) Dividenden-Konto der Aktionäre	100,000	—
11) Tantiemen-Konto	24,000	—
12) Gewinn-Saldo	12,763	48
	53,655,339	24

Namens des Verwaltungsrates der
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Der Präsident: **Rud. Iselin.** Der Direktor: **Stein.** Der Vicepräsident: **Ed. Bernoulli.**

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Aktiva.

Passiva.

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
40,000	—	Wechsel der Aktionäre.		50,000	—
286,791	70	Hypotheken und Wertpapiere.		45,559	30
9,753	24	Bankguthaben und Kassenbestand.		210,670	70
16,993	69	Stückzinsen und Ausstände.		15,317	46
4,291	85	Inventar, Material- und Glasvorräte.	(B. 40)	36,283	02
357,830	48			357,830	48

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer (im Juni.)

Emmenthalbahn Fr. 1,073 (Fr. 1,115 ²), Januar-Juni Fr. 6,871 (Fr. 6,416 ²).
Appenzeller Bahn Fr. 27,780 (Fr. 24,773), Januar-Juni Fr. 140,545 (Fr. 132,261).
Waldenburger Bahn Fr. 7,666 (Fr. 7,267), Januar-Juni Fr. 34,596 (Fr. 33,317).
Appenzeller Strassenbahn Fr. 16,985 (Fr. 15,173), Januar-Juni Fr. 82,605 (Fr. 78,103).
Chemin de fer Tramelan-Tavannes fr. 5,008 (fr. 4,445), janvier-juin fr. 28,298 (fr. 24,184).
Ferrovia del Monte Generoso fr. 6,841 (fr. 5,362), avril-juin fr. 23,413 (fr. 20,390).
Vitznau-Rigibahn Fr. 56,632 (Fr. 48,062), Januar-Juni Fr. 102,141 (Fr. 82,134).
Tramway Neuchâtel-St-Blaise fr. 6,806 (fr. 4,817), janvier-juin fr. 31,965 (fr. 26,348).
Chemin de fer régional des Brenets fr. 3,574 (fr. 3,154), janvier-juin fr. 18,319 (fr. 17,899).
Elektrische Strassenbahn Stansstad-Stans Fr. 2,917 (Fr. 2,437), Januar-Juni Fr. 11,193 (Fr. 9,284).
Drahtseilbahn Biel-Magglingen Fr. 3,955 (Fr. 4,147), April-Juni Fr. 7,337 (Fr. 7,760).
Chemin de fer Lausanne-Ouchy fr. 22,390 (fr. 23,872), janvier-juin fr. 92,186 (fr. 92,257).

¹) Siehe die frühern Listen für den Monat Juni in Nr. 179 vom 7. Juli und Nr. 187 vom 15. Juli. — Voir les listes antérieures du mois de juin dans le n° 179 du 7 juillet et le n° 187 du 15 juillet.

²) Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Verschiedenes. — Divers.

Fahrpoststücke nach Frankreich. Einer Mitteilung der Verwaltung der französischen Mittelmeerbahn zufolge wird für die Abgabe der nötigen Druck-sachen zur Vornahme der Zollbehandlung für Fahrpostsendungen nach Frankreich eine weitere Nebengebühr von 5 Ct. für jede Sendung erhoben, so dass die fixen Nebengebühren für Stempel, Einschreibung und Statistik und Zoll-formulare künftighin 60 Ct. pro Sendung betragen.

Articles de messagerie à destination de la France. Il résulte d'une communication de l'administration des chemins de fer français du P. L. M. qu'il est perçu une nouvelle taxe accessoire de 5 cts. par envoi, pour la remise des imprimés nécessaires à l'exécution des formalités en douane pour les envois de messagerie à destination de la France. Le droit fixe accessoire pour timbre, enregistrement, statistique et formule de douane ascendera donc à l'avenir à 60 cts. par envoi.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	8 juillet.	15 juillet.	
	£	£	
Encaisse métallique	25,259,517	25,484,820	Billets émis
Réserve de billets	22,941,755	23,199,535	Dépôts publics
Fiffets et avances	30,001,893	29,714,220	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	13,786,887	13,786,887	
Banque nationale de Belgique.			
	8 juillet.	15 juillet.	
	Fr.	Fr.	
Encaisse métallique	105,014,383	103,579,875	Circulat. de billets
Portefeuille	402,020,433	405,287,429	Comptes courants
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	7. Juli.	15. Juli.	
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	
Metallbestand	491,809,100	493,956,515	Notencirculation
Wechsel:			
auf das Ausland	22,940,884	24,348,895	Kurzfall. Schnides
auf das Inland	112,589,660	98,821,574	

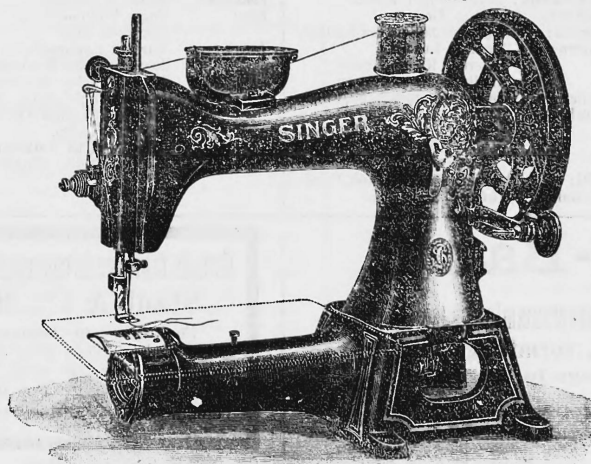
Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

MACHINE "SINGER" 45 K

à tube cylindrique
pour tissus épais et pour cuir.



Machine spécialement construite pour coudre les ouvrages épais de cuir et d'étoffe tels que: musettes à avoine, gibecières, sacs d'écoliers, casques en cuir, empeignes de bottes, en un mot pour tous travaux nécessitant un tube cylindrique.

Cette machine peut coudre jusqu'à 13 mm d'épaisseur et la longueur du point peut être portée à 6¼ mm. Elle s'actionne au pied ou à la force motrice.

Prospectus et prix franco sur demande.

COMPAGNIE "SINGER"
13, Rue du Marché, GENÈVE.

PROSPEKT.

Kanton Zürich.

Emission eines 3 $\frac{1}{2}$ % Staats-Anleihe im Betrage von 8 Millionen Franken.

In Ausführung des Kantonsratsbeschlusses vom 21. Juni 1897 nimmt der Regierungsrat des Kantons Zürich zum Zwecke der Erhöhung des Gründungskapitals der Zürcher Kantonalbank auf 20 Millionen Franken ein Staatsanleihen im Betrage von 8 Millionen Franken auf.

Das Anleihen ist eingeteilt in:

6000 Obligationen à Fr. 500. — und 5000 Obligationen à Fr. 1000. —

auf den Inhaber lautend.

Die Obligationen sind zu 3 $\frac{1}{2}$ % verzinslich. Die Zinsen sind in halbjährlichen Raten gegen Ablieferung der den Titeln beigegebenen Coupons auf den 30. September und 31. März jeden Jahres zahlbar. Der erste Coupon verfällt am 31. März 1898.

Die Dauer des Anleihe beträgt mit beidseitiger Verbindlichkeit 10 Jahre. Das ganze Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 30. September 1907 zurückbezahlt.

Die fälligen Coupons und Titel sind spesenfrei zahlbar bei der zürcherischen Staatskassa, der Zürcher Kantonalbank in Zürich und ihren Filialen.

Zürich, den 28. Juni 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates,
Die Finanzdirektion:
Dr. J. Stoessel.

Die Zürcher Kantonalbank legt das vorerwähnte 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihen des Kantons Zürich von 8 Millionen Franken vom 19. bis 24. Juli 1897

bei den nachstehend genannten Stellen zur öffentlichen

Subskription

(O 2516 F)

unter folgenden Bedingungen auf:

- 1) Der Subskriptionspreis ist auf 100,50% festgesetzt.
- 2) Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deponierung einer Kautions von 5% des gezeichneten Betrages zu verlangen.
- 3) Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten, bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.
- 4) Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis längstens den 30. September 1897 gegen Bezahlung des Subskriptionspreises, abzüglich der Stückzinsen vom Tage der Einzahlung bis 30. September 1897 bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei welcher gezeichnet worden ist.
- 5) Die Obligationen dieses Anleihe sollen an der Zürcher Börse kotiert werden. Prospekte und Zeichnungsformulare können bei den nachgenannten Stellen bezogen werden.

Zürich, 2. Juli 1897.

Zürcher Kantonalbank.**Subskriptionsstellen:**

Aarau: Aargauische Bank.	Franenfeld: Thurgauische Kantonalbank.	St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank.
Aargauische Kreditanstalt.	Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg.	Eidgenössische Bank (A.-G.).
Affoltern: Zürcher Kantonalbank, Filiale	Banque canton. fribourgeoise.	Schweizerischer Bankverein.
Andelfingen: Zürcher Kantonalbank, Filiale	Banque populaire suisse.	Toggenburger Bank.
Baden: Bank in Baden.	Genève: Banque de Paris et des Pays-	Schaffhausen: Bank in Schaffhausen.
Basel: Basler Handelsbank.	Bas.	Schaffhauser Kantonalbank.
Eidgenössische Bank (A.-G.).	Banque fédérale (S. A.).	Kantonalbank Schwyz.
Handwerkerbank.	Crédit Lyonnais.	Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
Schweizerischer Bankverein.	Union financière.	Zürcher Kantonalbank, Filiale
Bauma: Schweizerische Volksbank.	Glarns: Glarner Kantonalbank.	Uster: Thurgauische Kantonalbank.
Bellinzona: Tessiner Kantonalbank.	Bank in Glarus.	Weinfelden: Thurgauische Kantonalbank.
Credito Ticinese.	Horgen: Zürcher Kantonalbank, Filiale	Winterthur: Zürcher Kantonalbank, Filiale
Bern: Kantonalbank von Bern.	Lansanne: Banque cantonale vaudoise.	Bank in Winterthur.
Berner Handelsbank.	Banque fédérale (S. A.).	Hypothekbank Winterthur.
Deposito-Kasse der Stadt Bern.	Lichtensteg: Toggenburger Bank.	Schweizerische Volksbank.
Eidgenössische Bank (A.-G.).	Crédito Ticinese.	Zofingen: Bank in Zofingen.
Schweizerische Volksbank.	Locarno: Banca della Svizzera Italiana.	Zug: Zuger Kantonalbank.
Spar- und Leihkasse, Bern.	Lugano: Bank in Lugano.	Sparkasse Zug.
Bülach: Zürcher Kantonalbank, Filiale	Luzerna: Luzerner Kantonalbank.	Zürcher Kantonalbank.
Chaux-de-Fonds: Banque cantonale neuchâ-	Kreditanstalt in Luzern.	Schweizerische Kreditanstalt.
teloise.	Zürcher Kantonalbank, Filiale	Schweizerischer Bankverein.
Banque Fédérale (S. A.).	Meilen: Banque cantonale neuchâ-	Eidgenössische Bank (A.-G.).
Chur: Graubündner Kantonalbank.	teloise.	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Bank für Graubünden.	Neuchâtel: Banque commerciale neuchâ-	Bank in Zürich.
Dielsdorf: Zürcher Kantonalbank, Filiale	teloise.	Schweizerische Volksbank.
Franenfeld: Thurg. Hypothekenbank.	Rüti: Zürcher Kantonalbank, Filiale	Bank in Baden, Filiale.
	St. Gallen: Bank in St. Gallen.	

(661)

Sihlthal-Bahn.

Einladung zu der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 23. Juli 1897, vormittags 10 Uhr,
im Zunfthaus zur Waage in Zürich I.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1896.
- 2) Statutarische Wahlen:
 - a. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat;
 - b. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat für das verstorbene Mitglied Herrn Stadtrat Schneider;
 - c. Neuwahl der Revisionskommission.
- 3) Uebernahme der Konzession für den Bau einer Bahnlinie von der Station Zürich-Giesshübel nach der Nordostbahnstation Altstetten.

Der Geschäftsbericht mit den Rechnungen pro 1896 kann vom 15. Juli an auf unserem Direktionsbureau bezogen werden. Die Stimmkarten werden vor Beginn der Verhandlungen gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben. (OF 2479)

Zürich, den 8. Juli 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Wirz.

(652)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Stelle-Gesuch. 678

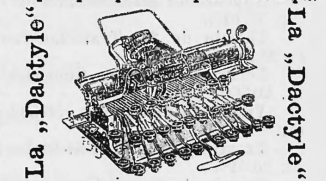
Ein energischer junger Mann, lang-jähriger Expedient, mit Speditionen für In- und Ausland, sowie den nötigen Zollformalitäten vollständig vertraut, sucht entsprechende Stelle in einem Export-, Speditions-, Fabrikations- oder Engros-Geschäfte. Event. würde auch ein Depot übernommen. Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten sub Chiffre P 3965 vermittelt die Annoncen-expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Export. (604)

Energischer Kaufmann, seit zwanzig Jahren im Exportfache thätig, mit feinsten Kundschaft, sucht noch die General-Agentur einiger leistungsfähigen Fabriken. Anfragen sub Q 3120 Q an Haasenstein & Vogler in Basel.

MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité GENÈVE 7, Corrairie.
Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.

MAISON FONDÉE EN 1817

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ



Grande fabrique de courroies et de toutes sortes de cuirs pour machines
Staub & Co, Maennedorf près Zurich.

Courroies pour transmission de qualité supérieure: confection très soignée; grande force de traction, épaisseur uniforme, extensibilité minime, marche très droite, résistance à la chaleur et à l'humidité. Grande provision, livraison très prompte. (662²) (M 9920 Z)
Téléphone. — Adresse télégraph.: **Tannerie Maennedorf.**

Nach England

via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.
Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & Co in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland
in Vlissingen (Holland).

(865)

Dr. E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,
Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (868¹)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.